

# Geschichts- und Heimatverein Villingen e.V.

## Protokoll der Beiratssitzung am 08.12. 2025, 18 Uhr

SicherOrt: Sitzungszimmer des GHV, Kanzleigasse 30

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend: Rupert Kubon, Werner Blum, Jörg-Dieter Klatt, Ute Schulze, Roland Brauner, Jörg Westermann und Sabine Streck

Entschuldigt: Margot Schaumann, Ulrich Köngeter und Michael Tocha

### **TOP 1: Begrüßung des Ersten Vorsitzenden**

### **TOP 2: Finanzen zum Jahresende**

Schatzmeister Werner Blum berichtet von einer stabilen Finanzlage des Vereins. Für die soeben erschienen Jahreshefte entfallen noch Kosten von 14.000 €. Die Druckerei Leute wird in der aktuellen Woche den Versand starten. Im Jahresheft beigelegt sind der Flyer mit dem Jahresprogramm und das Weihnachtsschreiben des Vorsitzenden Rupert Kubon. Wenn im Frühjahr 2026 die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden, habe der GHV mit einem Bestand von 30.000 € ausreichend Mittel für das Vereinsjahr, so Blum.

### **TOP 3: Mitgliedsveränderungen, bezogen auf das gesamte Jahr**

10 Austritte (im Dezember Brigitte Güntert)

10 Mitglieder verstorben

12 Eintritte (im Oktober Ulrike und Winfried Lederer, Sibylle Dangel, Christel Schindele, Moritz Stumpp, Christiane Mecke, Erich und Brigitte Heiß)

### **TOP 4: Bericht aus dem Beirat zu Geschichtskratten**

Jörg Westermann zog eine positive Bilanz des Jahres: 13 Stadtführungen mit 249 Kindern habe es gegeben. 1000 € Kosten sind für das Projekt Geschichtskratten entstanden. Dem Wunsch, für das nächste Jahr einen Ansatz von 2000 € zur Verfügung zu stellen, stimmte der Vorstand zu. Das Geschichtskrattenteam um Jörg Westermann und Roland Brauner hat neue Ideen für das nächste Jahr: Es sollen Filme gedreht werden zum Thema Hygiene als historisches Thema, über die Herstellung von Brot und den Brunnentanz vom Vorjahr. In die Kratten soll ein Memory mit eigenen Fotos, ein Anmeldeformular für die Stadtführungen sowie eine Karte mit dem Vereins-QR-Code. Zudem müssen die Lehrer berichten, was sie mit den Geschichtskratten im Unterricht gemacht haben, denn nur so bekommen sie den Gutschein für eine Stadtführung. Weiter wurde vorgeschlagen, auf der Homepage eine Kinderecke einzurichten.

Bei dem Treffen mit Lehrern am 18. März, 16.30 Uhr, im Spitalkeller möchte Rupert Kubon die Lehrer ansprechen, Mitglied im GHV zu werden. Roland Brauner schlug zudem vor, die Schulen oder deren Fördervereine dazu zu bewegen. Der vorgeschlagene Jahresbeitrag von 60 € wird in der Mitgliederversammlung am 11. März festgelegt.

Jörg-Dieter Klatt schlug vor, auch Firmen anzuschreiben wegen einer Mitgliedschaft im GHV

und dabei die Geschichtskratten als „Aufhänger“ zu nehmen nach dem Motto „Wir unterstützen die Bildungsarbeit des GHV“. Die Vorschläge kamen im Gremium sehr gut an.

**Top 5: Neue Vereinssoftware, Entscheidung zwischen WISO mein Verein, Vereinsplaner oder easy Verein**

Rupert Kubon berichtete über den Versuch in den vergangenen drei Monaten, das Programm ProWinner gängig zu machen. Ein Vertreter der Firma Gataca und Roland Brauner haben zudem getan, was man tun konnte. Sicherlich habe auch die für alle sehr umständliche und komplizierte Handhabung mit dem Programm für die ehemalige Schriftführerin Gaby Eckert, die ja Kraft Amtes am meisten mit dem Programm zu tun hatte, zu einem erheblichen ständigen zeitlich belastenden Mehraufwand geführt. Als Beispiel nannte der Vorsitzende die Probleme mit den Serienbriefen.

Nun besteht Einigkeit darüber, auf das Programm WISO mein Verein zu wechseln. Roland Brauner fügte an, dass er und Timo Binner von Gataca nicht nur die Software, sondern auch die „Architektur“ des Programms angeschaut hätten und zu dem Schluss gekommen seien, auch da einen Neuanfang mit einer Betreuungssoftware von Gataca zu machen.

Roland Brauner nimmt erneut mit Gataca Kontakt auf und klärt, wie schnell die Umstellung vonstatten gehen kann und ob ProWinner bis März gekündigt werden könne.

Werner Blum setzt 1000 € für die Umstellung an.

**Top 6: Verschiedenes**

Ganz nach dem Motto „Nach dem Jahresheft ist vor dem Jahresheft“ wurden erste Themenvorschläge unterbreitet:

- Handschriften Bickenkloster (Bericht liegt dem Stadtarchiv vor)
- Gutmann-Vortrag als Bericht (700 Jahre Vorderösterreich)
- Geschichtskratten (Bericht von Jörg Westermann, liegt bereits vor)
- 100 Jahre Alte Jungfere 2027 (Martina Brinkmann)

Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder:

Angesichts der bisher geringen Resonanz soll der Gottesdienst künftig in einen bestehenden eingebettet und als ökumenischer Gottesdienst gefeiert werden. Jörg-Dieter Klatt regte den Buß- und Betttag an. Rupert Kubon will das mit Pfarrerin Lisa Hahn besprechen.

**Ganz dringendes To do: Rupert Kubon hinterlegt Schlüssel der GS im Pfarrbüro.**

Im nächsten Jahr erstellt die Druckerei Leute das 50. Jahresheft des GHV. Dies soll in der JHV im März zum Anlass genommen werden, Dirk Leute mit einem Geschenk zu bedenken. Er erhält für sich und seine Familie Eintrittskarten in den Steinwasenpark.

Geschichts- und Heimatverein Villingen e.V.  
Protokoll der Beiratssitzung am 08.12. 2025, 18 Uhr

Für die erste Jahreshälfte 2026 sind folgende Sitzungstermine festgelegt:

Di., 20.1., 18 Uhr

Mo., 23.2., 17.30 Uhr (optional)

Mo., 27.4., 18 Uhr

Mi., 17.6., 18 Uhr

Mo., 27.7., 18 Uhr

Der nächste Stammtisch: Fr., 9. Januar, 19 Uhr, Zehntscheuer.

Das Adventsfenster: So., 14.12., 18 Uhr, GS GHV.

Beim Aktionstag Geschichte am So., 1. 3., 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle St. Georgen, werden sich der GHV und der Heimatverein Schwenningen gemeinsam an einem Stand präsentieren. Jörg Westermann wird die Geschichtskratten vorstellen.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Baarverein findet am Samstag, 28.3., 14 bis 17 Uhr, in Villingen statt. Die Exkursion „Fest gemauert in der Erden“ ist ein Rundgang zu den Villingener Kirchenglocken mit dem Architekten Johannes Wittekind, Glockeninspektor der Erzdiözese Freiburg. Treffpunkt: Vor dem Eingangsportal des Münsters.

Nächster Termin: Beiratssitzung am Dienstag, 20. Januar, 18 Uhr in der GS.

-----  
*Protokoll Sabine Streck*